

TECHNICAL SUPPORT BULLETINTLS4/TLS4BThema: Web Enabled Zugang zu TLS4/4BKategorie:
KonfigurationNr. 16_004Erstellt am:
09.02.2016

Einführung

Diese TSB zeigt die Konfiguration und den Verbindungsaufbau zum TLS4 mit Hilfe eines Web Browsers.

Verwendungshinweis

Falls Sie sich mit Hilfe eines Web Browsers über das Webinterface mit der TLS4 Konsole verbinden und Tankdaten anzeigen bzw. die Konsole konfigurieren möchten.

Benötigte Teile

- 1. 1 x TLS4/4B Konsole mit einer statischen IP Adresse erreichbar über das locale Netzwerk oder das Internet.
- 2. 1 x Laptop/PC o.ä. mit installiertem Web Browser und Netzwerkverbindung zur TLS4 Konsole.

Wichtige Information



Die beschriebene Vorgehensweise funktioniert, wenn das TLS4 über ein "*Peer to Peer*" Netzwerk angeschlossen ist. Sie funktioniert ebenfalls über eine Internetverbindung sofern die **Netzwerkadresse** des TLS4 Zielgerätes bekannt ist und der Zugang nicht durch eine -firewall etc. beschränkt wird.

Teileidentifikation



TLS4/B – ohne "Touch Display" Option Das Webinterface ist hier Voraussetzung für Systeminbetriebnahme und Programmierung. Es wird außerdem zur Ansicht der Bestandsdaten etc. genutzt.

TLS4/B- mit "Touch Display" Option. Das Webinterface kann für den Zugriff auf die Konsole zur Ansicht der Bestandsdaten etc. und auch zur Programmierung genutzt werden.



Konfiguration – Peer to Peer Netzwerk

| Schritt | Beschreibung | Beispiel |
|---------|---|---|
| 1 | Stecken Sie das Netzwerkkabel in einen freien Netzwerkanschluss der TLS4(B) Konsole. Hinweis: In diesem Beispiel wird Netzwerkanschluss 1 (ETH1) verwendet. | |
| 2 | Stecken Sie das andere Ende des Netzwerkkabels in den PC Netzwerkanschluss. Hinweis: Die Kommunikation zum TLS4 kann über ein direktes Peer to Peer Netzwerk, über ein bestehendes Stationsnetzwerk und auch über das Internet (VPN) erfolgen. In diesem Beispiel wird eine Peer to Peer Verbindung verwendet. | |
| 3 | Um eine Peer to Peer Verbindung herszustellen muss die PC Schnittstelle auf die TLS4 Netzwerkeinstellungen angepasst werden. Die TLS4 Netzwerkeinstellungen befinden sich unter: Menü->Setup->Kommunikation->Netzwerk Port | Menü X Menü X X Menü X X X Menü Warsukaton Netzwerk-Port IFSF Internes Modem Internes Modem Berichte X Metü System- Datum und Zeit Berichte Metü Administration Eth Station-ID-Server |
| 4 | Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen auf der Konsole. Die Werkseinstellungen für ETH1 sind:IP Adresstyp:STATISCHIP Adresse:192.168.11.100IP Subnet Maske:255.255.255.0IP Gateway Aderesse:0.0.0IP Standard Gateway:DeaktiviertDie IP Adresse der PC Netzwerkschnittstelle muss bis auf die letzte 'n Stellen mit der von der Konsole übereinstimmen (z.B. 192.168.11.99)Die zu verwendende IP Adresse hängt von der auf der Konsole eingestellten Adresse ab. | System Status Q Warnung(en) O Alarm(e) O3/02/2016 09:52 PM Setup Kommunikation Netzwerk-Port Image: Constraint of the state o |



| 5 | Öffnen das Netzwerk- und Freigabezentrum auf dem PC. Klicken Sie für die Einstellung einer statischen IP Adresse auf LAN-Verbindung und anschließen auf Eigenschaften . | Gesamtübersicht anzeigen E6430KAUFFMANN (dieser Computer) Mehrere Netzwerke Internet Aktive Netzwerke anzeigen Verbindung herstellen oder trennen Image: Computer of the state of |
|---|---|--|
| 6 | Markieren Sie Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) und klicken Sie anschließen auf Eigenschaften. | Netzwerk Freigabe Verbindung herstellen über: Intel(R) 82579LM Gigabit Network Connection Intel(R) 82579LM Gigabit Network Connection Konfigurieren Diese Verbindung verwendet folgende Elemente: Client für Microsoft-Netzwerke Intenetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6) Virtual PC-Netzwerke Internetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6) Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) |
| 7 | Geben Sie hier folgendes ein: Markieren Sie Folgende IP-Adresse verwenden und geben Sie eine im Feld IP-Adresse eine zu der im TLS4 programmierten (z.B. 192.168.11.100) passende IP-Adresse ein. In diesem Beispiel: IP-Adresse 192.168.11.99 Subnetzmaske 255.255.0 Beenden Sie die Eingabe mit OK. Hinweis: Die IP-Adresse des PC's ist nun im selben Netzwerk wie die vom TLS4. Die letzten drei Stellen der Adresse (hier 99) könne auf jeden Wert von 2 bis 254 gesetzt werden. Nicht zugelassen sind 0, 1, 255 sowie bereits andere vergebene Adressen im Netzwerk. Denken Sie daran die Einstellungen nach der Beendigung der Arbeiten wieder rückgängig zu machen. | Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) <pre></pre> |



| 8 | Gehen Sie auf Menü->Setup->System->Sicherheit und überprüfen Sie ob die Punkte Serieller Steuerport (TCP/IP-Schnittstelle) und Denutzer- Admin über Internet aktiviert sind. | System Status 0 Warnung(en) O Alarm(e) 03/02/2016 09:33 PM | |
|----|---|---|--|
| | | Setup System Sicherheit Bildschirmsicherheit Administratorkonto muss erstellt werden, damit die Bildschirmsicherheit aktiviert werden kann | |
| | | Serieller Steuerport (TCP/IP-Schnittstelle) Aktiviert Deaktiviert Benutzer-Admin über Internet Aktiviert Deaktiviert | |
| 9 | Geben Sie nun in einem Webbrowser https:// sowie die IP-Adresse der TLS Konsole ein (z.B. https://192.168.11.100) und bestätigen Sie eventuell angezeigte Sicherheitswarnungen. Sie gelangen nun zur Login Anzeige: Sie können hier die Anzeigensprache auswählen und die Zugangsdaten eingeben. Soweit kein anderen Benurtzer angelegt wurde sind die Zugangsdaten: Benutzername: guest Passwort: guest Und klicken Sie anschließend auf Login. | VEEDER-ROOT Benutzername Passwort Sprache Deutsch Remember Me Login Forgot Password? | |
| 10 | Sie haben nun Zugriff auf das Web Interface der TLS4 Konsole. Hinweis: Der Menüaufbau unterscheidet sich teilweise von dem direkt an der Konsole, die Namen der einzelnen Menüs sind aber gleich. | VEEDER-ROOT TLS4 V.EB.331.21.490709 02.03.16 21:47 O O O O O O O O O O O O O O O O O O O | |



| Revision | Datum | Kommentar |
|----------|--------------------------|-------------------------------------|
| Rev 0 | 1 st May 2016 | Initial release for internal review |
| | | Page Count 7. |
| | | Author: DS |
| Rev 0.1 | 30. März 2017 | Deutsche Übersetzung |